



Reform der Weitenwettbewerbe

Um den Weitenwettbewerb attraktiver zu gestalten, muss Einiges verändert werden. Die Spielzeiten müssen kürzer gehalten werden und der Zeitplan muss in jedem Fall eingehalten werden. Vor allem muss es am Ende eines Wettbewerbes ein Finale geben (Sportler gegen Sportler im direkten Vergleich), um den Wettbewerb in der Medienwelt besser darstellen zu können.

Systemvorschlag:

12 Spieler befinden sich in einer Liga.

Nach einem Probedurchgang wird zuerst eine Qualifikation durchgeführt. Die Qualifikation besteht aus 2 Versuchen, bei denen der bessere gewertet wird (bei schlechter Witterung kann der Probedurchgang entfallen).

Nach dieser Qualifikation ergeben sich folgende Zwischenrundenpaarungen:

Zwischenrunde

<i>Spiel 1</i>	Paarung 1	6. der Qualifikation	:	7. der Qualifikation
<i>Spiel 2</i>	Paarung 2	5. der Qualifikation	:	8. der Qualifikation
<i>Spiel 3</i>	Paarung 3	4. der Qualifikation	:	9. der Qualifikation
<i>Spiel 4</i>	Paarung 4	3. der Qualifikation	:	10. der Qualifikation
<i>Spiel 5</i>	Paarung 5	2. der Qualifikation	:	11. der Qualifikation
<i>Spiel 6</i>	Paarung 6	1. der Qualifikation	:	12. der Qualifikation

In der Zwischenrunde absolviert jeder Spieler 2 Versuche, wobei der bessere in die Wertung eingeht. Jede Paarung wird zu Ende gespielt, bevor eine neue Paarung beginnt. Somit ist für den Zuschauer der direkte Vergleich besser nachzuvollziehen. Es qualifizieren sich die 6 Sieger und die zwei weitenbesten Verlierer (Lucky Loser) zu den ¼Finalspielen.

Von nun an wird im K.O. System weitergespielt. Jeder Sportler hat 2 Versuche in seinem Duell, die er in seiner Spielpaarung abwechselnd mit seinem Gegner abgibt. Der bessere Versuch wird gewertet. Das ist für den Zuschauer leichter zu verstehen.

¼ Finale

<i>Spiel 7</i>	Paarung 1	Sieger Spiel 3	:	Sieger Spiel 2
<i>Spiel 8</i>	Paarung 2	Sieger Spiel 4	:	Sieger Spiel 1
<i>Spiel 9</i>	Paarung 3	Sieger Spiel 5	:	bester Verlierer
<i>Spiel 10</i>	Paarung 4	Sieger Spiel 6	:	2. bester Verlierer

½ Finale

<i>Spiel 11</i>	Paarung 1	Sieger Spiel 9	:	Sieger Spiel 8
<i>Spiel 12</i>	Paarung 2	Sieger Spiel 10	:	Sieger Spiel 7

kleines Finale um Platz 3

<i>Spiel 13</i>		Verlierer Spiel 11	:	Verlierer Spiel 12
-----------------	--	--------------------	---	--------------------

Finale um Platz 1

<i>Spiel 14</i>		Sieger Spiel 12	:	Sieger Spiel 11
-----------------	--	-----------------	---	-----------------

Sehr wichtig ist, dass ein übersichtlicher und genauer Zeitplan ausgearbeitet und auch eingehalten wird, um die Zuschauer und Medienvertreter vorab genau zu informieren.

Bei den Bayerischen Meisterschaften finden die Qualifikation und die Zwischenrunde aller Klassen am Freitag statt. Die ¼ und ½ Finals sowie die Finalspiele werden dann alle am Samstag ausgetragen.